

## KINO WILDENMANN

### Lagebericht 2017 der Genossenschaft

Das vergangene Jahr hat uns viele wertvolle Einsichten beschert, dafür etwas weniger Besucher.

Obwohl die Betreiber der „Landkinos“ in der Schweiz ihre Besucherzahl um durchschnittlich rund 2% steigern konnten, mussten wir -abzüglich der zusätzlichen Besucher des Filmfestivals 2016- leider einen Besucherrückgang von knapp 6% feststellen.

Diese Entwicklung könnte teilweise dadurch zu erklären sein, dass wir nicht auf ein Mainstream-Programm setzen und deshalb nicht bei einem so breitgefächerten Publikum punkten können. Bestimmt haben uns auch der warme Frühling und der prächtige Altweibersommer noch einige Besucher abgeluchst.

Die negative Entwicklung bei den Besucherzahlen, dem Umsatz an der Bar und ebenfalls rückläufige Vermietungen schlagen zusammen mit weiteren Faktoren mit einem Minus von rund CHF 19'000.- gegenüber dem Budget zu Buche. Der Verlust für 2017 beträgt somit rund CHF 25'800.-

Ein direkter Vergleich mit dem effektiven Vorjahresergebnis ist wegen der dort enthaltenen Erträge des Filmfestivals 2016 nicht sinnvoll. Zukünftig ist dieser Vergleich besser möglich, da Erträge und Kosten der Festivals separat budgetiert und ausgewiesen werden.

Positiv ist zu vermerken, dass wir bei den Personalkosten das Budget unterschritten haben. Dies hat uns beim Totalaufwand (Ausgaben) eine Einhaltung des Budgets ermöglicht.

Diese Entwicklungen haben uns schon während des laufenden Jahres dazu bewogen, einen Standortbestimmungsprozess zu initiieren. Der Vorstand hat eine Auslegeordnung gemacht und sowohl den strategischen- wie den operativen

Teil des Kinos eingehend in mehreren Sitzungen geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die Vorstandsmitglieder zu stark im operativen Geschäft des Kinos involviert sind. Dies absorbierte den Vorstand in seiner strategischen Arbeit und ist dem langfristigen Erfolg des Kinos nicht förderlich.

Eine Massnahme resultierend aus diesem Prozess war, dass der Vorstand schweren Herzens aber einstimmig beschlossen hat, sich im gegenseitigen Einvernehmen von Cyrus Gross als Geschäftsführer zu trennen. Wir möchten Cyrus an dieser Stelle nochmals für seinen wertvollen Einsatz und namentlich seine kooperative Mithilfe bei der Übergabe danken!

Glücklicherweise sind wir in der Lage, Ihnen anlässlich unserer Generalversammlung bereits die neue Geschäftsführerin vorstellen zu können. Denise Abderhalden ist diplomierte Tourismus-Fachfrau mit einer starken Affinität zum Kulturbetrieb. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf einen Neustart mit ihr!

Viele wertvolle Begegnungen mit dem Publikum und auch mit Filmschaffenden, die gerne ihre Werke bei uns vorstellen, stimmen uns zuversichtlich. Wir haben viel Wertschätzung erfahren dürfen und deshalb unter anderem auch wertvolle gratis-PR erhalten:

- Im Februar war das Schweizer Fernsehen SRF anlässlich einer Reportage über den Regisseur Rolf Lyssy bei uns zu Gast und hat unser Kino sehr prominent ins beste Licht gerückt.
- Im Oktober ist dann in der ersten Ausgabe des hochwertigen Magazins „Goldküste“ ein sehr gelungenes Portrait unseres Kinos publiziert worden.
- Auch seitens der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich wurde uns im Dialog grosse Anerkennung für unser Wirken ausgesprochen.

## KINO WILDENMANN

Dies alles bestätigt uns: Das Kino Wildenmann ist eine wertvolle Marke, wird rundum sehr positiv wahrgenommen und muss weiterhin Bestand haben.

Um den langfristigen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen, müssen wir allerdings einige Herausforderungen meistern. Auf der Ausgabenseite (Lohnkosten, Filmmiete, Wareneinkauf) ist unser Optimierungspotenzial limitiert. Um einen nachhaltigen Kinobetrieb zu gewährleisten, müssen wir zwingend auf der Ertragsseite steigern können. Ohne Besucherzahlen in der Grössenordnung von 12'000 Eintritten pro Jahr können wir langfristig nicht lebensfähig sein.

Im Jahr 2017 durften wir 10'041 Besucher begrüßen. Der Durchschnitt der letzten zwölf Jahre liegt bei 9'800 Besuchern. Mit diesen Werten lässt sich kein ausgeglichenes Ergebnis erreichen.

Mit allfälligen Beiträgen des Kantons oder mittelfristigen Massnahmen zur Mittelbeschaffung, z.B. Crowdfunding, können wir uns noch etwas Zeit verschaffen. Auch durch die optimale Unterstützung des Gönnervereins bei Investitionen sind wir besser aufgestellt, als einige andere Kinos. Das entbindet uns aber nicht davon, zeitnah Antworten auf die dringenden Fragen zu finden.

Für uns spricht, dass wir noch lange nicht alle Register zur Steigerung der Besucherzahlen gezogen haben. Die Verbesserung der Kommunikation via unserer Webpage und Facebook sind erste wichtige Schritte in dieser Richtung.

Dank unserer hervorragenden Programmation und der sehr positiven Aussenwirkung wird es uns gelingen, unser Kino gemeinsam mit Ihnen in das richtige Fahrwasser zu bringen.

Herzlichen Dank an unser Kinoteam, an Genossenschafter, Gönner, Sponsoren, Behörden und Lieferanten für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung!

Männedorf, 24. April 2018

Für den Vorstand



Kaspar Hitz, Präsident